

Battery Toolkit: Akkuladestand von Apple Silicon MacBooks begrenzen

Beitrag von „mhaeuser“ vom 23. Juni 2024, 18:47

[iki](#)

1. Solange das Gerät nicht im Ruhezustand ist, wenn geladen wird, funktioniert alles, insb. eingesteckt Zuklappen. Während des Ladevorgangs wird der Ruhezustand deaktiviert und am Ende des Ladevorgangs wird das Laden des Akkus komplett deaktiviert, heißt egal ob Ruhezustand oder nicht, die 80% werden gehalten.

Anders sieht es aus, wenn das Gerät schon im Ruhezustand ist, wenn es an den Strom gehangen wird - dann ist es etwas eine Glücksfrage, ob Battery Toolkit den Ruhezustand schnell genug deaktiviert bekommt, bevor er (wieder) vom Betriebssystem ausgelöst wird. Das lässt sich m.W. nicht umgehen. Ich hatte damit bisher aber keine Probleme und bei jedem zugeklappten Einstecken wurden die 80% eingehalten.

2. Da verwechselst du glaube ich zwei Dinge. Bei den alten Akkus war es für die Akkugesundheit wichtig, immer vollständig zu be- und entladen wegen des Memoryeffekts. Bei den neuen LI-Akkus ist in der Tat das Gegenteil der Fall - es gibt wahrscheinlich auch einen Memoryeffekt (die Sachlage ist da etwas schwammig), aber die Effekte an den Extremen sind definitiv deutlich schädlicher.

Die Kalibrierung dient nicht der Akkugesundheit, sondern dem Auslesen des Ladestands. Dieser ist nicht sehr einfach zu bestimmen und die "Heuristik" können mit der Zeit deutlich vom realen Stand abweichen. Deswegen geht man von 100% zu 0% zu 100%, damit die Extremen und die exakte Position dazwischen für die Heuristik wieder genauer definiert sind. Dafür geht theoretisch etwas (aber vernachlässigter wenig) Akkugesundheit flöten.